



# Gäste- und Übernachtungszahlen 2012

Offizielle statistische Auswertung für die Stadt Frankfurt am Main

<b>Gesamtergebnis 2012</b>	<b>Seite</b>
Einleitung	1
Gäste-Übernachtungszahlen	3
Nächte/Gäste - seit 1992	4
Gäste/Nächte - Monatsvergleich 2011-2012	5
Inland/Ausland, Gäste/Nächte	6
<b>Inland</b>	
Inlandszahlen	7
Nächte/Gäste - Inland seit 1992	8
Gäste/Nächte - Inland Monatsvergleich 2011-2012	9
<b>Ausland</b>	
Nächte/Gäste - Ausland seit 1992	10
Europazahlen	11
Europa - nach Herkunftsländern	12
Überseezahlen	13
Übersee - nach Herkunftsländern	14
<b>Beherbergungsgewerbe</b>	
Beherbergungsgewerbe - Verteilung	15
Beherbergungsstatistik - Entwicklung seit 1990	16
Beherbergungsstatistik im Vorjahresvergleich	17
Geschäftsentwicklung - Inland/Ausland	18
Betten/Betriebe/Auslastung - seit 1998	19
- IMPRESSUM TCF	20

Frankfurt am Main erreichte 2012 neue Rekordzahlen, sowohl bei den Gästen als auch den Übernachtungszahlen. Erstmals kamen 4,3 Millionen Gäste (+ 10,6 %). Auch mit 7,1 Millionen Übernachtungen (+ 10,8 %), verzeichneten die Beherbergungsbetriebe so viele Übernachtungen wie nie zuvor (**S. 3**). Die Verweildauer blieb konstant bei 1,6 Tagen.

Mit 2,4 Millionen Gästen (+ 10,5 %) und mehr als 3,8 Millionen Übernachtungen (+ 10,5 %) konnten, im Vergleich zum Vorjahr, abermals neue Spitzenergebnisse auf dem Binnenmarkt erzielt werden. Der inländische Markt ist weitaus weniger konjunkturabhängig als die ausländischen Quellmärkte (**S. 7**).

Bei den ausländischen Übernachtungen konnte ein Zuwachs von insgesamt 14,2 Prozent verzeichnet werden. Mit 3,2 Millionen Übernachtungen und 1,9 Millionen (+ 11,5 %) Gästen wurden neue Höchstwerte erreicht (**S. 10**). Seit Jahren gehört Frankfurt im deutschlandweiten Vergleich zu den internationalsten Städten.

Die wichtigsten Quellmärkte in Europa, wie Italien (149.487 Übernachtungen, + 9,7 %), Frankreich (114.190 Übernachtungen, + 7,2 %) und Spanien (130.762 Übernachtungen, + 13,1 %) sind weiterhin auf Wachstumskurs. Stärkster europäischer Quellmarkt mit 264.945 Übernachtungen (+ 10,0 %) bleibt aber nach wie vor Großbritannien (**S. 11 und 12**).

Teils überdurchschnittlich hohe Werte wiesen die osteuropäischen Staaten auf. Mit 41.369 Gästen (+ 20,5 %) und 83.407 Übernachtungen (+ 24,5 %) gehört Russland zu den sogenannten Zukunftsmärkten, denen auch weiterhin gute Wachstumsraten prognostiziert werden (**S. 12**).

## Einleitung

Wichtigster Auslands-Quellmarkt bleiben, mit großem Abstand, die USA mit 329.141 Gästen (+ 14,8 %) und 462.566 Übernachtungen (+ 11,6 %).

Überdurchschnittlich gestiegen sind die Tourismuszahlen aus China auf insgesamt 104.535 Gäste (+ 14,7 %) und 180.399 Übernachtungen (+ 21,8 %).

Damit bleibt das fernöstliche Land der drittwichtigste Auslandsmarkt für Frankfurt am Main **(S. 14)**.

Auch die weiteren, von der TCF definierten Zukunftsmärkte, verzeichneten überdurchschnittliche Zuwächse: Südkorea 107.086 Übernachtungen (+ 48,8 %), Indien 70.816 Übernachtungen (+ 11,7 %) sowie Brasilien 58.359 Übernachtungen (+ 11,6 %). Reisende aus den arabischen Golfstaaten, mit 154.183 Übernachtungen (+ 28,0 %), entdecken Frankfurt am Main zunehmend als Reisedestination **(S. 14)**.

Mit 48,13 % Bettenauslastung ist keine exakte Aussage zur tatsächlichen Auslastung zu machen. Erhebungen der Fachinstitutionen gehen von einer durchschnittlichen Zimmerauslastung von über 68,5 % für 2012 aus **(S. 19)**.

Das Verhältnis zwischen Angeboten der Luxus und First-Classhotels zu allen übrigen Beherbergungsbetrieben entspricht einem überdurchschnittlichen Anteil von 60,1 zu 39,9 Prozent. Dies entspricht wiederum dem jeweiligen Übernachtungsanteil von 60,8 zu 39,2 Prozent **(S. 15)**.

Das stetig anwachsende Bettenangebot (total über 40.000) der Hotel und Übernachtungsbetriebe (266) entwickelt sich parallel zur anwachsenden Übernachtungsnachfrage. Frankfurt ist für Hotelinvestoren nach wie vor ein attraktiver Standort **(S. 16)**.



## Gäste- und Übernachtungszahlen - Gesamtergebnis 2012

### "Frankfurts Tourismusbilanz weiter auf der Erfolgsspur"

**Gäste- und Übernachtungszahlen verzeichnen zweistellige Steigerungen**  
**Überdurchschnittliche Wachstumsraten aus Überseeregionen**  
**Deutliche Investitionen in neue Hotelbetriebe und das Bettenangebot**

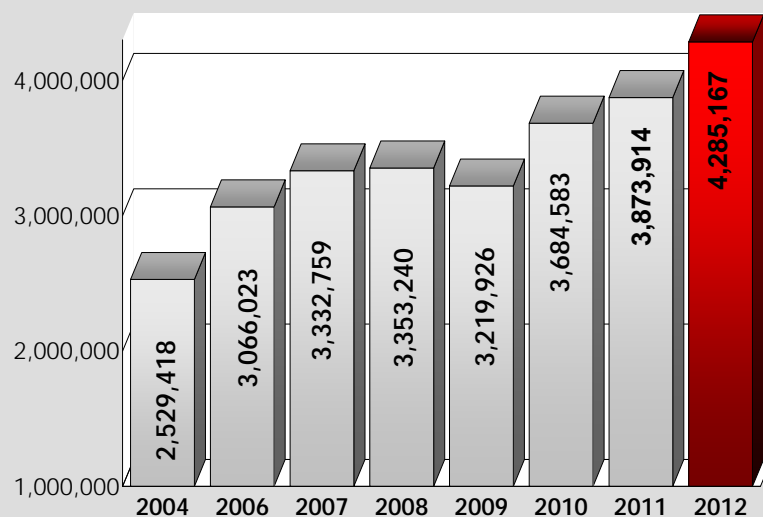
Frankfurt am Main weist als touristische Destination auch 2012 Rekordergebnisse aus. Gäste aus dem Inland, aus Europa und aus Übersee bewirkten gleichermaßen hervorragende Ergebnisse.

#### Gäste 2012:

**4,285,167**

Vergleich zum Vorjahr:

+ 411.253 Gäste  
+ 10,62 %

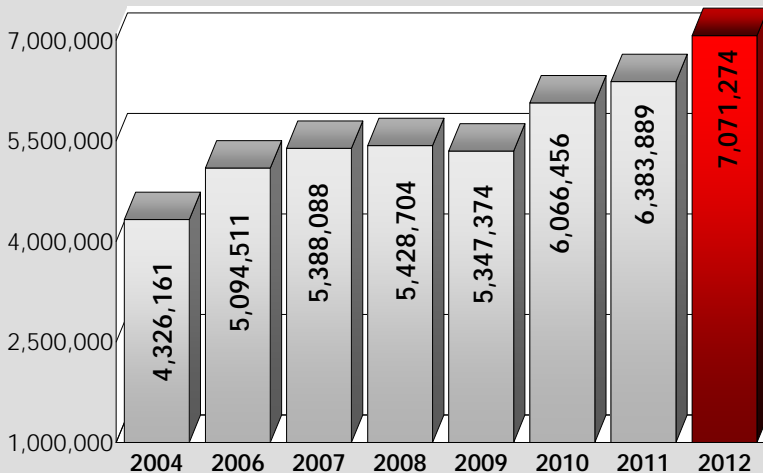


#### Übernachtungen 2012:

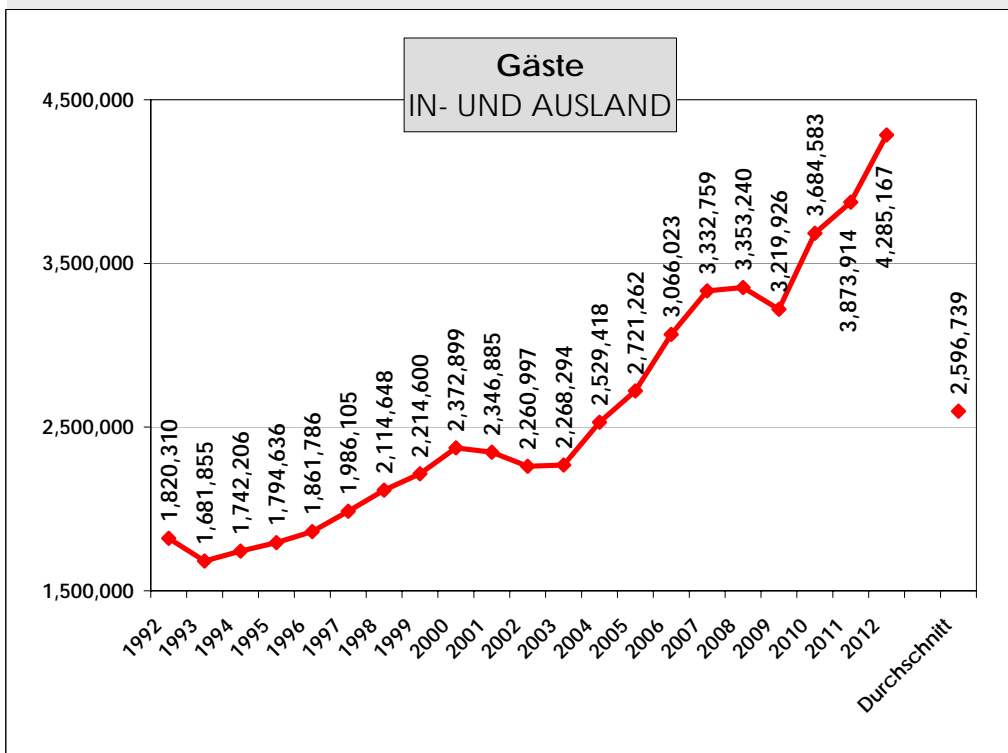
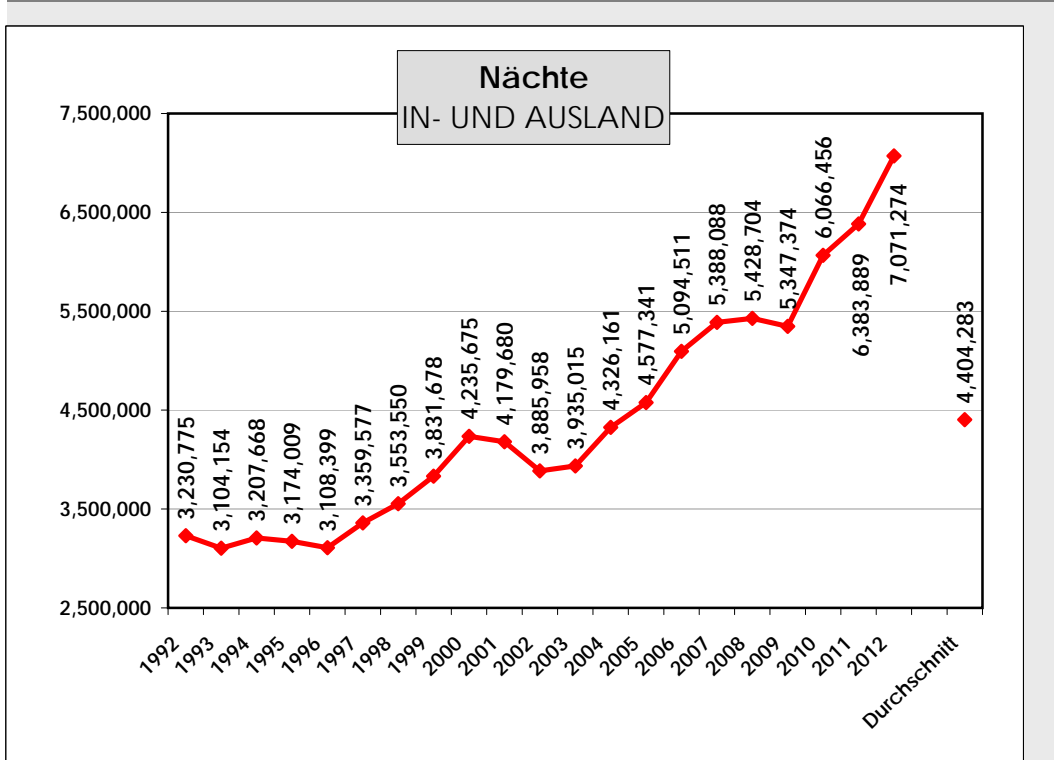
**7,071,274**

Vergleich zum Vorjahr:

+ 687.385 Nächte  
+ 10,77 %



## Nächte/Gäste - seit 1992



## Gäste/Nächte 2011-2012 - Monatsvergleich

	<b>2011</b>					
	Gäste total	Gäste Ausland	%	Nächte total	Nächte Ausland	%
Januar	287,193	133,338	46.43	507,861	247,611	48.76
Februar	290,919	131,600	45.24	493,100	232,616	47.17
März	312,469	129,435	41.42	525,305	217,435	41.39
April	274,019	120,242	43.88	455,111	207,492	45.59
Mai	356,471	150,537	42.23	553,203	237,912	43.01
Juni	326,952	140,889	43.09	513,560	224,874	43.79
Juli	329,822	148,395	44.99	553,307	248,862	44.98
August	315,787	138,541	43.87	544,535	235,671	43.28
September	375,024	163,462	43.59	628,822	263,111	41.84
Oktober	358,973	167,092	46.55	594,036	284,115	47.83
November	344,557	133,352	38.70	538,998	210,765	39.10
Dezember	301,728	124,237	41.18	476,051	203,098	42.66
<b>Gesamt</b>	<b>3,873,914</b>	<b>1,681,120</b>	<b>43.40</b>	<b>6,383,889</b>	<b>2,813,562</b>	<b>44.07</b>
Durchschnitt '11	322,826	140,093		531,991	234,464	

	<b>2012</b>					
	Gäste total	Gäste Ausland	%	Nächte total	Nächte Ausland	%
Januar	307,278	145,897	47.48	542,084	273,823	50.51
Februar	317,763	138,548	43.60	540,778	248,776	46.00
März	354,585	148,970	42.01	594,281	262,523	44.17
April	331,764	149,525	45.07	569,640	263,820	46.31
Mai	385,191	164,539	42.72	607,742	262,220	43.15
Juni	388,052	168,900	43.53	625,819	279,561	44.67
Juli	370,856	173,832	46.87	588,720	279,143	47.42
August	348,403	160,260	46.00	573,385	267,322	46.62
September	389,509	178,612	45.86	672,545	319,109	47.45
Oktober	381,575	167,644	43.93	626,980	285,940	45.61
November	373,311	144,018	38.58	588,109	233,883	39.77
Dezember	336,880	133,529	39.64	541,191	237,141	43.82
<b>Gesamt</b>	<b>4,285,167</b>	<b>1,874,274</b>	<b>43.74</b>	<b>7,071,274</b>	<b>3,213,261</b>	<b>45.44</b>
<b>Veränderung zu 2011 total</b>	<b>411,253</b>	<b>193,154</b>	<b>0.34</b>	<b>687,385</b>	<b>399,699</b>	<b>1.37</b>
<b>Veränderung zu 2011 in %</b>	<b>10.62</b>	<b>11.49</b>		<b>10.77</b>	<b>14.21</b>	
Durchschnitt '12	357,097	156,190		589,273	267,772	
<b>Verweildauer in Tagen 2011:</b>			<b>Verweildauer in Tagen 2012:</b>			
In- und Ausländer:	<b>1.65</b>		In- und Ausländer:	<b>1.65</b>		
Nur Inländer:	<b>1.61</b>		Nur Inländer:	<b>1.60</b>		
Nur Ausländer:	<b>1.67</b>		Nur Ausländer:	<b>1.71</b>		

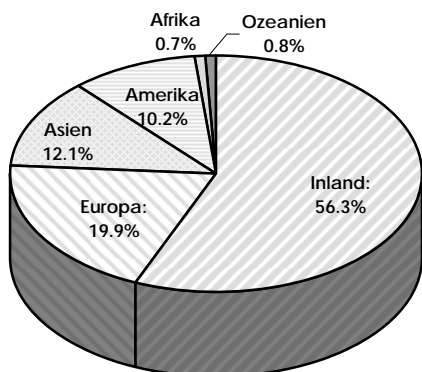
## Inland/Ausland - Gäste/Nächte

Ohne Ausnahme wiesen 2012 alle Anreiseregionen sehr deutliche Zuwächse aus. Dabei fallen besonders die Steigerungen aus dem asiatischen Raum ins Gewicht. Vor zehn Jahren kamen aus den Quellmärkten Amerikas und Asiens jeweils gleichviel Gäste. Inzwischen hat die Zahl asiatischer Gäste um mehr als 108 % zugenommen, während das Gästeaufkommen aus Amerika nur um etwa 62 % stieg.

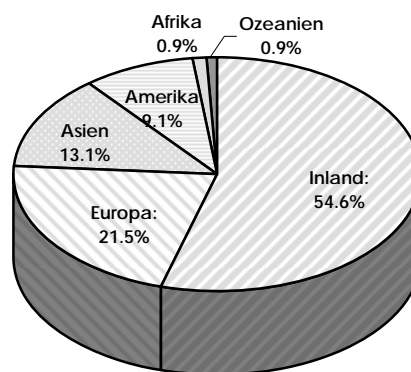
Region	+/- Gäste %	+/- Nächte %	Gäste effektiv	Nächte effektiv	Verweildauer
Inland:	9.95	8.06	2,410,893	3,858,013	1,60 Tage
Europa:	6.20	8.79	851,531	1,519,291	1,78 Tage
Asien	16.22	23.26	518,895	923,025	1,78 Tage
Amerika	16.39	13.66	437,947	643,194	1,47 Tage
Afrika	11.09	28.80	31,014	64,720	2,09Tage
Ozeanien	22.08	21.28	34,887	63,031	1,81 Tage
<b>Total 2012:</b>	<b>10.62</b>	<b>10.77</b>	<b>4,285,167</b>	<b>7,071,274</b>	<b>1,65 Tage</b>
Vergleich 2011:	5.14	5.23	3,873,914	6,383,889	1,65 Tage

### Anteile INLAND / AUSLAND prozentual

#### Gäste

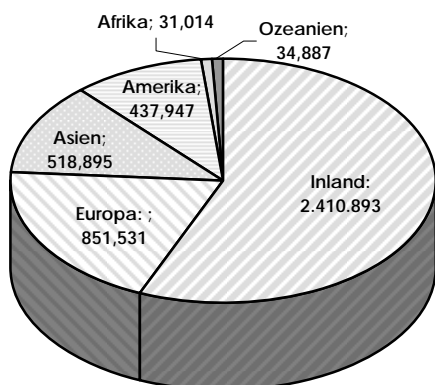


#### Nächte

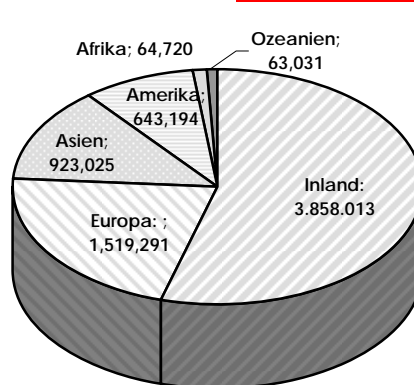


### Anteile INLAND / AUSLAND effektiv

#### Gäste total 4.285.167



#### Nächte total 7.071.274



## Inlandszahlen

2,4 Millionen inländische Gäste und deren über 3,8 Millionen Übernachtungen bedeuten neue Rekordergebnisse. Die inländische Gästebilanz verbesserte sich um 218.000 (+ 9,9 %). Die sich daraus ergebenden Übernachtungen lagen um 287.000 (+ 8,1 %) höher als 2011. Im Verlauf der letzten zehn Jahre ergab sich aus dem Inland eine Verdoppelung an Gästen und Übernachtungen.

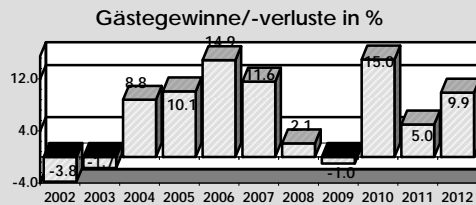
Die nachfolgenden Grafiken zeigen die Gewinn- und Verlustraten des deutschen Reisemarktes sowie seinen Anteil am Gesamttourismus seit 2002.

### Gäste

2002: 1.192.570

2012: 2.410.893 +102 %

Details:  
siehe Seiten 8 und 9

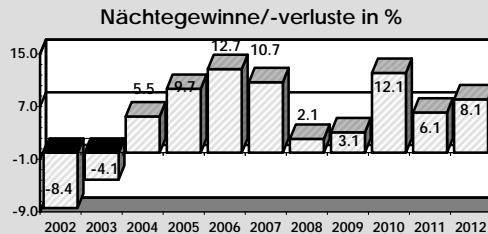


### Übernachtungen

2002: 2.003.548

2012: 3.858.013 + 92,6 %

Details:  
siehe Seiten 8 und 9

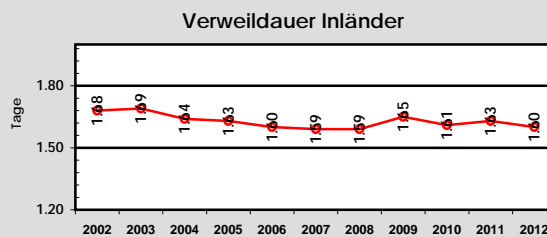


### Verweildauer

2002: 1,68 Tage

2012: 1,60 Tage

Details:  
siehe Seiten 6 und 9

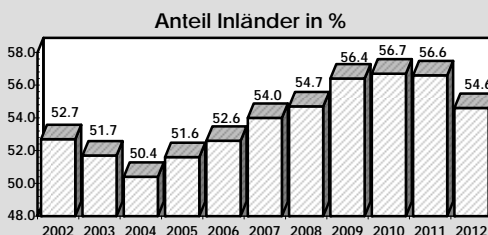


### Inländischer Gästeanteil

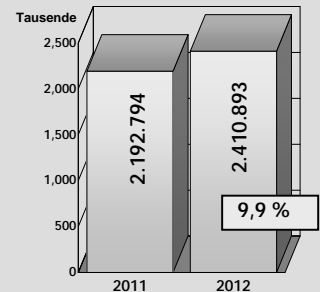
2002: 52,72 %

2012: 54,56 %

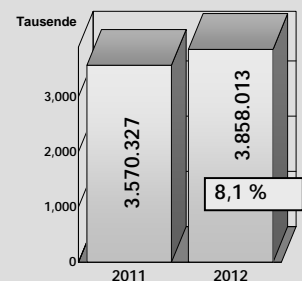
Details:  
siehe Seiten 6



### Gäste Inland

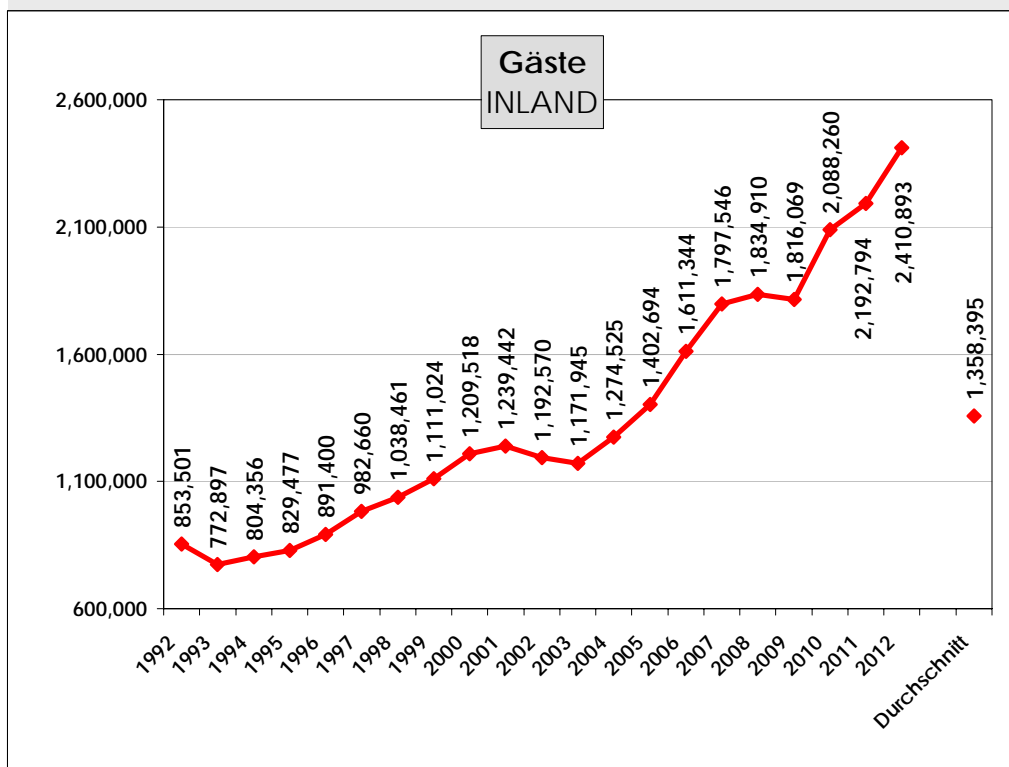
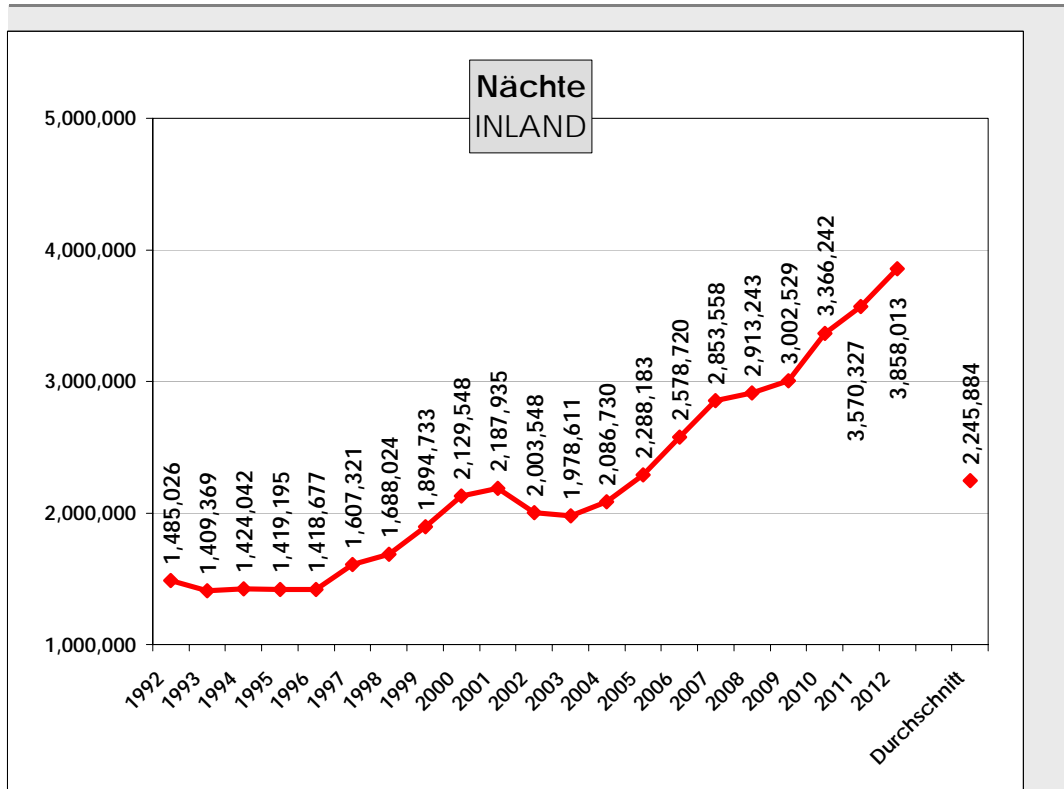


### Nächte Inland





## Nächte/Gäste - Inland seit 1992



## Gäste/Nächte - Inland Monatsvergleich

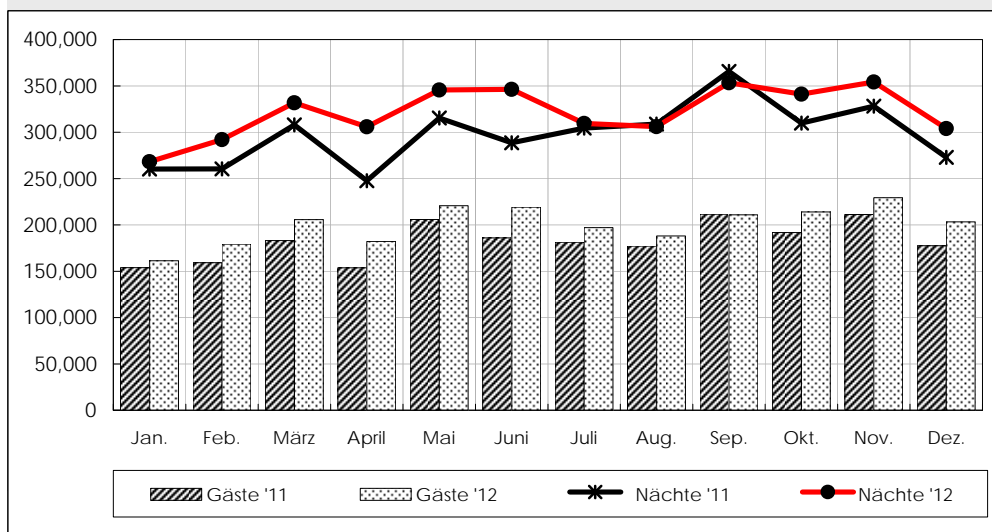
	2011		2012	
	Inland Gäste	Inland Nächte	Inland Gäste	Inland Nächte
Jan.	153,855	260,250	161,381	268,261
Feb.	159,319	260,484	179,215	292,002
März	183,034	307,870	205,615	331,758
April	153,777	247,619	182,239	305,820
Mai	205,934	315,291	220,652	345,522
Juni	186,063	288,686	219,152	346,258
Juli	181,427	304,445	197,024	309,577
Aug.	177,246	308,864	188,143	306,063
Sep.	211,562	365,711	210,897	353,436
Okt.	191,881	309,921	213,931	341,040
Nov.	211,205	328,233	229,293	354,226
Dez.	177,491	272,953	203,351	304,050
<b>Gesamt</b>	<b>2,192,794</b>	<b>3,570,327</b>	<b>2,410,893</b>	<b>3,858,013</b>

Veränderung Gäste	<b>218,099</b>
Veränderung in %	<b>9.95</b>

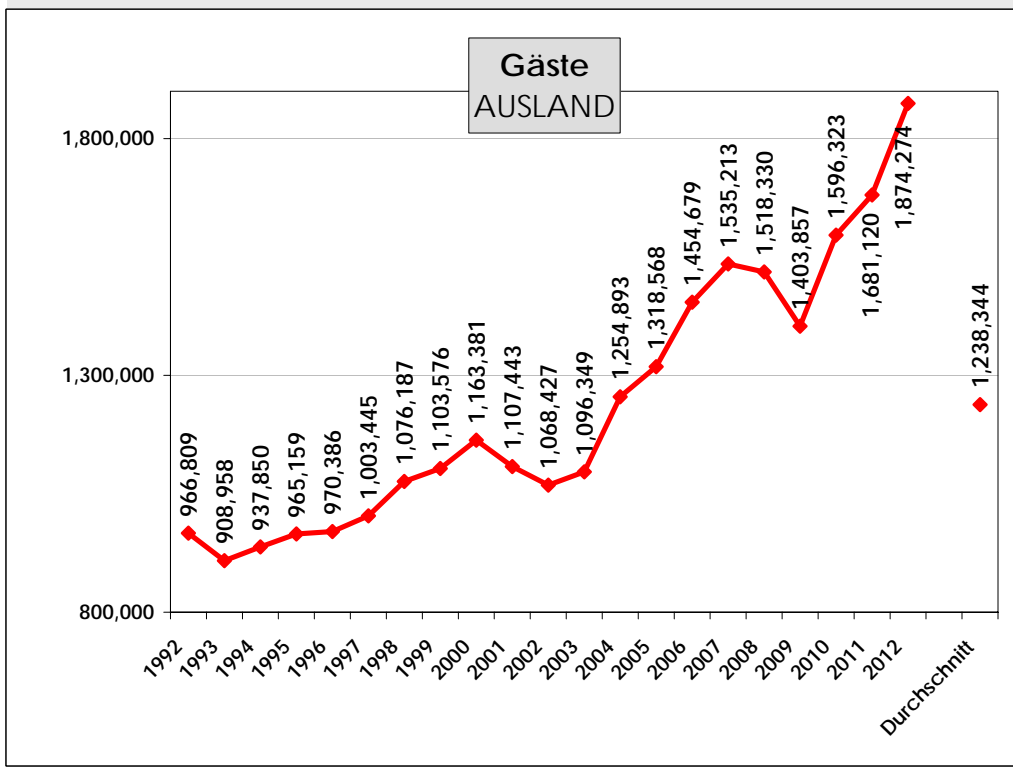
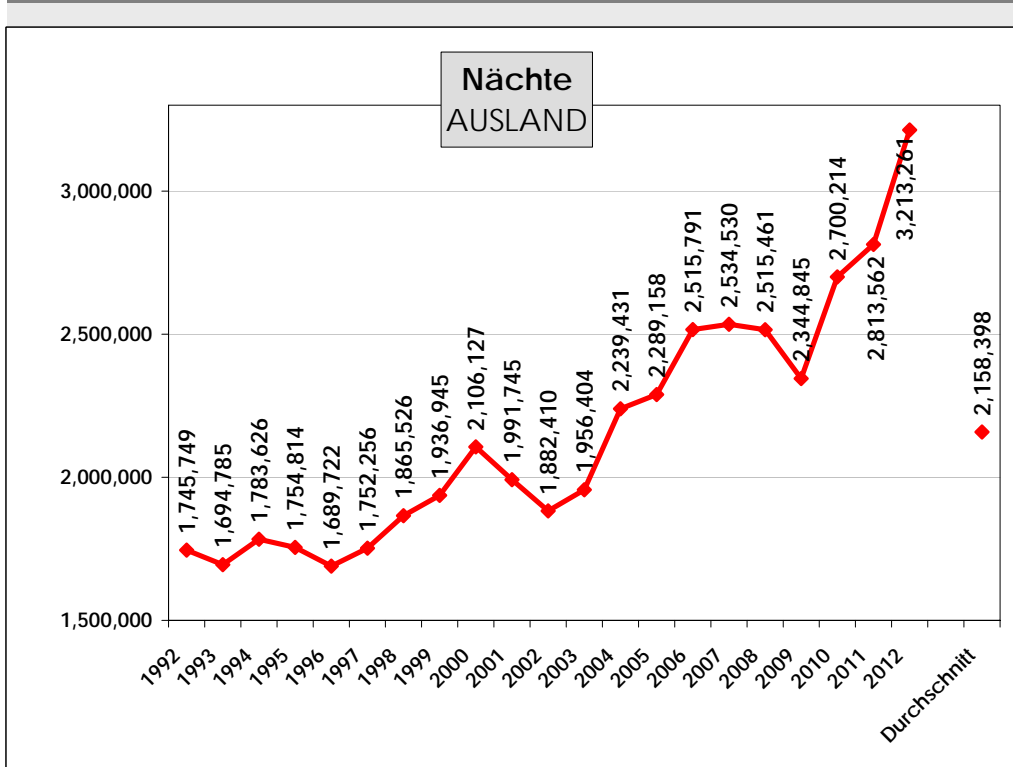
Veränderung Nächte	<b>287,686</b>
Veränderung in %	<b>8.06</b>

Verweildauer:	
Tage 2011	<b>1.63</b>
Tage 2012	<b>1.60</b>

### Fremdenverkehr - INLAND -



## Nächte /Gäste - Ausland seit 1992



## Europazahlen

Aus dem europäischen Ausland kamen 2012 so viele Gäste wie noch nie. 851.000 Gäste (+ 6, 2 %) und 1.519.000 Übernachtungen (+ 8, 8 %) stellen dementsprechend neue Höchstwerte dar. Großbritannien ist nach den USA der zweitbedeutendste Quellmarkt für Frankfurt weltweit und der bedeutendste in Europa. Die weiteren wichtigen Quellmärkte, Italien, Spanien und Frankreich zeigen ebenfalls deutliche Zuwächse auf.

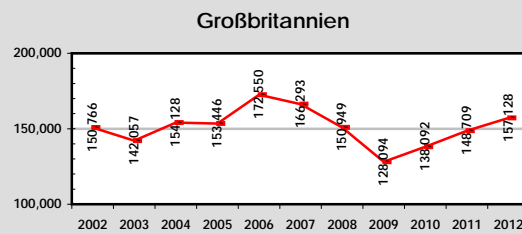
Die nachfolgenden Grafiken verdeutlichen die Entwicklung der Besucherzahlen aus vier wesentlichen europäischen Quellmärkten seit 2002.

### Gäste

2002: 150.766  
2012: 157.128 + 4,2 %

### Übernachtungen

2002: 255.511  
2012: 264.945 + 3,7 %

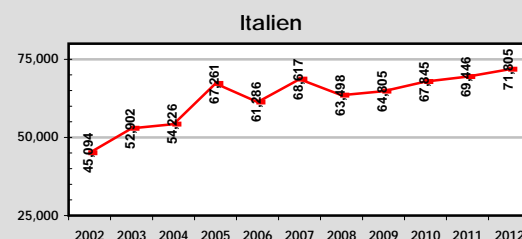


### Gäste

2002: 45.094  
2012: 71.805 + 59,2 %

### Übernachtungen

2002: 91.794  
2012: 149.487 + 62,9 %

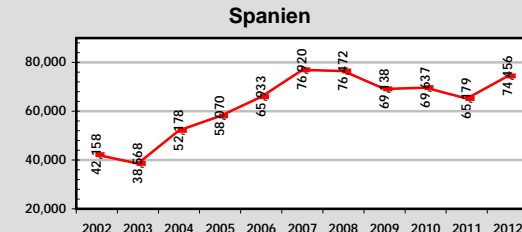


### Gäste

2002: 42.158  
2012: 74.456 + 76,6 %

### Übernachtungen

2002: 73.175  
2012: 130.762 + 78,7 %

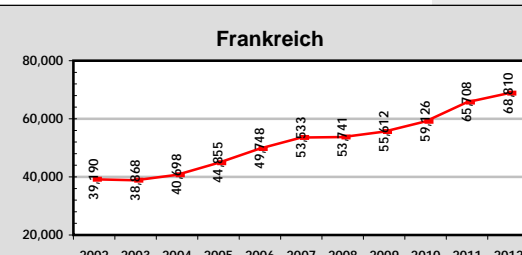


### Gäste

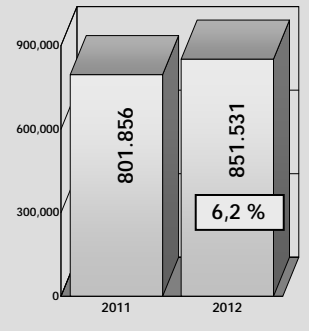
2002: 39.190  
2012: 68.810 + 75,6 %

### Übernachtungen

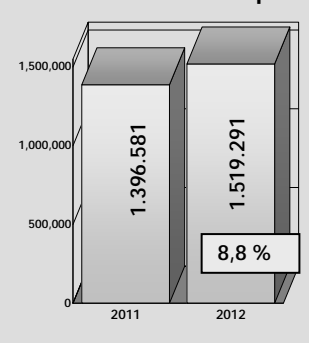
2002: 70.030  
2012: 114.190 + 63,1 %



### Gäste Europa



### Nächte Europa



Details siehe auch Seiten 6 + 12

## Europa - nach Herkunftsländern

HERKUNFTSLAND	Gäste		Differenz Gäste total	Differenz Gäste %	Gäste in % Ausland 2011	Gäste in % In-u. Ausland 2012
	2011	2012				
Belgien	26,089	28,122	2,033	7.79	0.70	0.70
Bulgarien	5,057	5,961	904	17.88	0.10	0.10
Dänemark	12,218	15,081	2,863	23.43	0.30	0.40
Estland	2,256	2,533	277	12.28	0.10	0.10
Finnland	14,289	14,026	-263	-1.84	0.40	0.30
Frankreich	65,708	68,810	3,102	4.72	1.70	1.60
Griechenland	11,296	10,553	-743	-6.58	0.30	0.20
Großbritannien u. Nordirland	148,709	157,128	8,419	5.66	3.80	3.70
Irland	10,841	11,136	295	2.72	0.30	0.30
Island	2,927	2,612	-315	-10.76	0.10	0.10
Italien	69,446	71,805	2,359	3.40	1.80	1.70
Lettland	2,438	2,514	76	3.12	0.10	0.10
Litauen	3,240	3,809	569	17.56	0.10	0.10
Luxemburg	8,128	8,603	475	5.84	0.20	0.20
Malta	1,842	2,412	570	30.94	0.00	0.10
Niederlande	51,295	54,971	3,676	7.17	1.30	1.30
Norwegen	10,725	11,977	1,252	11.67	0.30	0.30
Österreich	41,887	43,312	1,425	3.40	1.10	1.00
Polen	20,919	21,789	870	4.16	0.50	0.50
Portugal	11,614	12,123	509	4.38	0.30	0.30
Rumänien	8,930	9,907	977	10.94	0.20	0.20
Russland	34,344	41,369	7,025	20.45	0.90	1.00
Schweden	19,512	21,705	2,193	11.24	0.50	0.50
Schweiz	68,128	70,856	2,728	4.00	1.80	1.70
Slowakei	3,640	3,174	-466	-12.80	0.10	0.10
Slowenien	3,335	2,940	-395	-11.84	0.10	0.10
Spanien	65,179	74,456	9,277	14.23	1.70	1.70
Tschechien	11,385	11,229	-156	-1.37	0.30	0.30
Türkei	24,274	21,425	-2,849	-11.74	0.60	0.50
Ukraine	4,301	4,426	125	2.91	0.10	0.10
Ungarn	7,349	7,738	389	5.29	0.20	0.20
Zypern	2,083	2,710	627	30.10	0.10	0.10
Sonstige europ. Länder	22,814	24,092	1,278	5.60	0.60	0.60
<b>Gesamt Europa</b>	<b>796,198</b>	<b>845,304</b>	<b>49,106</b>	<b>6.17</b>	<b>20.70</b>	<b>20.20</b>
Ohne Angaben (zu Europazahlen)	5,658	6,227				
<b>WELTWEIT</b>	<b>1,681,120</b>	<b>1,874,274</b>	<b>193,154</b>	<b>11.49</b>	<b>43.40</b>	<b>43.74</b>
<b>Europa und Übersee</b>						

HERKUNFTSLAND	Nächte		Nächte Differenz total	Nächte Differenz %	Durchschnittl. Verweildauer i. Tagen 2011	Durchschnittl. Verweildauer i. Tagen 2012
	2011	2012				
Belgien	40,137	45,861	5,724	14.26	1.50	1.60
Bulgarien	8,883	11,115	2,232	25.13	1.80	1.90
Dänemark	20,375	24,968	4,593	22.54	1.70	1.70
Estland	4,032	4,572	540	13.39	1.80	1.80
Finnland	27,495	26,668	-827	-3.01	1.90	1.90
Frankreich	106,476	114,190	7,714	7.24	1.60	1.70
Griechenland	22,523	22,149	-374	-1.66	2.00	2.10
Großbritannien u. Nordirland	240,824	264,945	24,121	10.02	1.60	2.00
Irland	18,664	19,515	851	4.56	1.70	1.80
Island	6,010	5,089	-921	-15.32	2.10	1.90
Italien	136,252	149,487	13,235	9.71	2.00	2.10
Lettland	4,315	4,617	302	7.00	1.80	1.80
Litauen	5,742	6,966	1,224	21.32	1.80	1.80
Luxemburg	11,955	12,153	198	1.66	1.50	1.40
Malta	3,561	4,237	676	18.98	1.90	1.80
Niederlande	83,995	89,886	5,891	7.01	1.60	1.60
Norwegen	18,896	20,353	1,457	7.71	1.80	1.70
Österreich	68,464	71,699	3,235	4.73	1.60	1.70
Polen	41,613	44,051	2,438	5.86	2.00	2.00
Portugal	22,610	22,968	358	1.58	1.90	1.90
Rumänien	16,877	21,358	4,481	26.55	1.90	2.20
Russland	67,022	83,407	16,385	24.45	2.00	2.00
Schweden	34,874	36,133	1,259	3.61	1.80	1.70
Schweiz	109,833	114,087	4,254	3.87	1.60	1.60
Slowakei	6,830	6,417	-413	-6.05	1.90	2.00
Slowenien	5,787	5,587	-200	-3.46	1.70	1.90
Spanien	115,647	130,762	15,115	13.07	1.80	1.80
Tschechien	21,067	21,868	801	3.80	1.90	1.90
Türkei	45,731	44,867	-864	-1.89	1.90	2.10
Ukraine	8,658	8,834	176	2.03	2.00	2.00
Ungarn	14,792	15,649	857	5.79	2.00	2.00
Zypern	4,179	5,474	1,295	30.99	2.40	2.00
Sonstige europ. Länder	43,116	47,725	4,609	10.69	1.90	2.00
<b>Gesamt Europa</b>	<b>1,387,235</b>	<b>1,507,657</b>	<b>120,422</b>	<b>8.68</b>	<b>1.74</b>	<b>1.78</b>
Ohne Angaben (zu Europazahlen)	9,346	11,634				
<b>WELTWEIT</b>	<b>2,813,562</b>	<b>3,213,261</b>	<b>399,699</b>	<b>14.21</b>	<b>1.67</b>	<b>1.71</b>
<b>Europa und Übersee</b>						



## Überseezahlen

Alle vier Überseeregionen erzielten im Jahr 2012 Spitzenergebnisse. Die Rekordzahlen an Gästen aus Übersee von 1.022.000 lagen mehr als 16 % über dem vorjährigen Spitzenwert. Die Übernachtungen stiegen auf die bislang unerreichte Marke von 1.693.000 und übertrafen das Vorjahr um knapp 20 %. Gästezahlen aus Asien überflügeln mittlerweile deutlich die Ergebnisse vom früheren Spitzenreiter Amerika. Die Volksrepublik China/Hongkong belegt hinter den USA und Großbritannien sogar schon Rang drei der Länderhitliste. Frankfurt bleibt weiterhin Spitzenreiter bei asiatischen Gästen in Deutschland.

Die nachfolgenden Grafiken verdeutlichen die Entwicklung der Gästezahlen aus den vier Überseeregionen seit 2002.

### Gäste

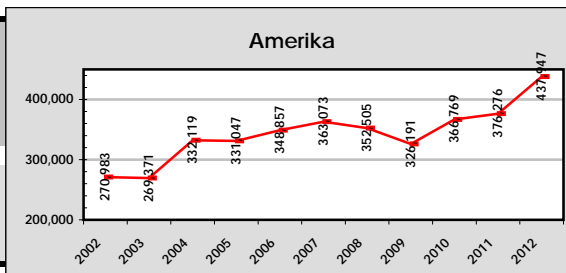
2002: 270.983

2012: 437.947 + 61,6 %

### Übernachtungen

2002: 434.441

2012: 643.194 + 48,1 %



### Gäste

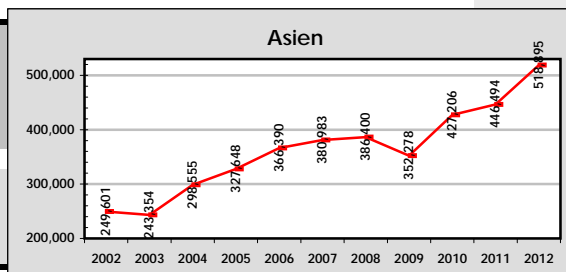
2002: 249.601

2012: 518.895 + 108,0 %

### Übernachtungen

2002: 449.934

2012: 923.025 + 105,1 %



### Gäste

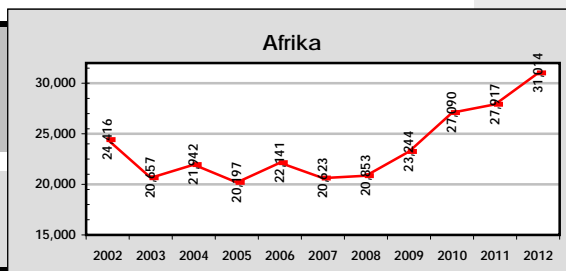
2002: 24.416

2012: 31.014 + 27,0 %

### Übernachtungen

2002: 44.292

2012: 64.720 + 46,1 %



### Gäste

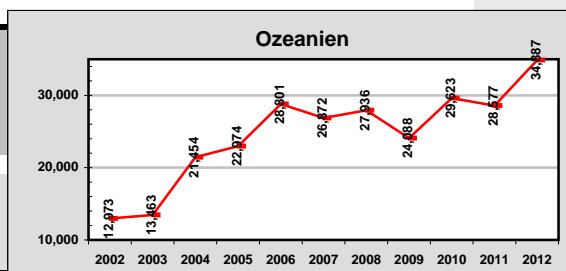
2002: 12.943

2012: 34.887 + 169,5 %

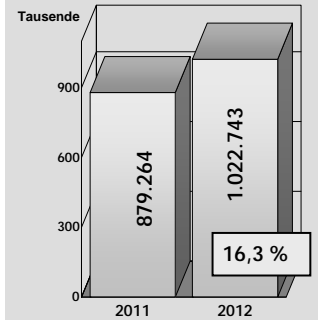
### Übernachtungen

2002: 23.285

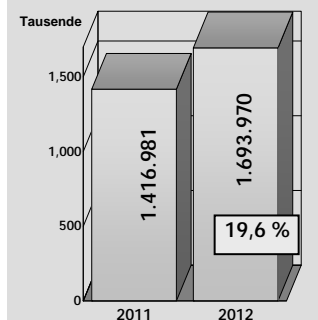
2012: 63.031 + 170,7 %



### Gäste Übersee



### Nächte Übersee



Details siehe auch Seite 14

## Übersee - nach Herkunftsländern

HERKUNFTSLAND	Gäste	Gäste	Gäste Differenz total	Gäste Differenz %	Gäste in % Ausland 2011	Gäste in % In-u.Ausland 2012
	2011					
<b>A F R I K A</b>						
Republik Südafrika	5,476	5,646	170	3.10	0.10	0.10
Sonstige afrikanische Länder	22,441	25,368	2,927	13.04	0.60	0.60
<b>Gesamt Afrika</b>	<b>27,917</b>	<b>31,014</b>	<b>3,097</b>	<b>11.09</b>	<b>0.70</b>	<b>0.70</b>
<b>A S I E N</b>						
Arabische Golfstaaten	79,267	85,367	6,100	7.70	2.00	2.00
China (Volksrep.) u. Hongkong	91,109	104,535	13,426	14.74	2.40	2.40
Indien	29,700	31,232	1,532	5.16	0.80	0.70
Israel	13,003	15,387	2,384	18.33	0.30	0.40
Japan	80,704	92,195	11,491	14.24	2.10	2.20
Südkorea	40,006	62,273	22,267	55.66	1.00	1.50
Taiwan	10,584	13,895	3,311	31.28	0.30	0.30
Sonstige asiatische Länder	102,121	114,011	11,890	11.64	2.60	2.70
<b>Gesamt Asien</b>	<b>446,494</b>	<b>518,895</b>	<b>72,401</b>	<b>16.22</b>	<b>11.50</b>	<b>12.20</b>
<b>A M E R I K A</b>						
Kanada	37,486	41,974	4,488	11.97	1.00	1.00
U S A	286,685	329,141	42,456	14.81	7.40	7.70
Mittelamerika u. Karibik	9,056	11,019	1,963	21.68	0.20	0.30
Brasilien	25,546	32,052	6,506	25.47	0.70	0.70
Sonstige südamerikanische Länder	17,503	23,761	6,258	35.75	0.50	0.60
<b>Gesamt Amerika</b>	<b>376,276</b>	<b>437,947</b>	<b>61,671</b>	<b>16.39</b>	<b>9.80</b>	<b>10.30</b>
<b>O Z E A N I E N</b>						
Australien	24,447	29,004	4,557	18.64	0.60	0.70
Neuseeland u. Ozeanien	4,130	5,883	1,753	42.45	0.10	0.10
<b>Gesamt Ozeanien</b>	<b>28,577</b>	<b>34,887</b>	<b>6,310</b>	<b>22.08</b>	<b>0.70</b>	<b>0.80</b>
<b>Gesamt ÜBERSEE</b>	<b>879,264</b>	<b>1,022,743</b>	<b>143,479</b>	<b>16.32</b>	<b>22.70</b>	<b>24.00</b>
<b>W E L T W E I T</b>	<b>1,681,120</b>	<b>1,874,274</b>	<b>193,154</b>	<b>11.49</b>	<b>43.40</b>	<b>43.74</b>
<b>Europa und Übersee</b>						

HERKUNFTSLAND	Nächte	Nächte	Nächte Differenz total	Nächte Differenz %	Durchschnittl. Verweildauer i.Tagern 2011	Durchschnittl. Verweildauer i.Tagern 2012
	2011					
<b>A F R I K A</b>						
Republik Südafrika	9,651	11,094	1,443	14.95	1.80	2.00
Sonstige afrikanische Länder	40,596	53,626	13,030	32.10	1.80	2.10
<b>Gesamt Afrika</b>	<b>50,247</b>	<b>64,720</b>	<b>14,473</b>	<b>28.80</b>	<b>1.80</b>	<b>2.09</b>
<b>A S I E N</b>						
Arabische Golfstaaten	120,465	154,183	33,718	27.99	1.50	1.80
China (Volksrep.) u. Hongkong	148,147	180,399	32,252	21.77	1.60	1.70
Indien	63,429	70,816	7,387	11.65	2.10	2.30
Israel	23,620	27,514	3,894	16.49	1.80	1.80
Japan	131,864	149,882	18,018	13.66	1.60	1.60
Südkorea	71,973	107,086	35,113	48.79	1.80	1.70
Taiwan	22,172	31,188	9,016	40.66	2.10	2.20
Sonstige asiatische Länder	167,181	201,957	34,776	20.80	1.60	1.80
<b>Gesamt Asien</b>	<b>748,851</b>	<b>923,025</b>	<b>174,174</b>	<b>23.26</b>	<b>1.68</b>	<b>1.78</b>
<b>A M E R I K A</b>						
Kanada	58,533	62,421	3,888	6.64	1.60	1.50
U S A	414,380	462,566	48,186	11.63	1.40	1.40
Mittelamerika u. Karibik	15,943	18,613	2,670	16.75	1.80	1.70
Brasilien	45,698	58,359	12,661	27.71	1.80	1.80
Sonstige südamerik. Länder	31,357	41,235	9,878	31.50	1.80	1.70
<b>Gesamt Amerika</b>	<b>565,911</b>	<b>643,194</b>	<b>77,283</b>	<b>13.66</b>	<b>1.50</b>	<b>1.47</b>
<b>O Z E A N I E N</b>						
Australien	44,171	52,124	7,953	18.01	1.80	1.80
Neuseeland u. Ozeanien	7,801	10,907	3,106	39.82	1.90	1.90
<b>Gesamt Ozeanien</b>	<b>51,972</b>	<b>63,031</b>	<b>11,059</b>	<b>21.28</b>	<b>1.82</b>	<b>1.81</b>
<b>Gesamt ÜBERSEE</b>	<b>1,416,981</b>	<b>1,693,970</b>	<b>276,989</b>	<b>19.55</b>	<b>1.61</b>	<b>1.66</b>
<b>W E L T W E I T</b>	<b>2,813,562</b>	<b>3,213,261</b>	<b>399,699</b>	<b>14.21</b>	<b>1.67</b>	<b>1.71</b>
<b>Europa und Übersee</b>						

## Beherbergungsgewerbe - Verteilung

Im Jahr 2012 stieg die Zahl der Beherbergungsbetriebe um 7 (+ 2,7 %) auf 266. Zugleich wurde das Bettenangebot um 753 (+ 1,9 %) auf 40.252 vergrößert. Die Premiumklasse wuchs um 17 -, die Standardklasse verlor 10 Betriebe. Die Premiumklasse steigerte das Bettenangebot um 2.480 (+ 11,4 %), die Standardklasse verringerte gegenüber 2011 das Bettenangebot um 1.727 (- 9,7 %).

Die Beherbergungskategorien stellen sich wie folgt dar:

*Premiumklasse:* Luxus- und First-Classhotels

*Standardklasse:* Übrige Hotels, Pensionen, Gasthöfe, Sonstige

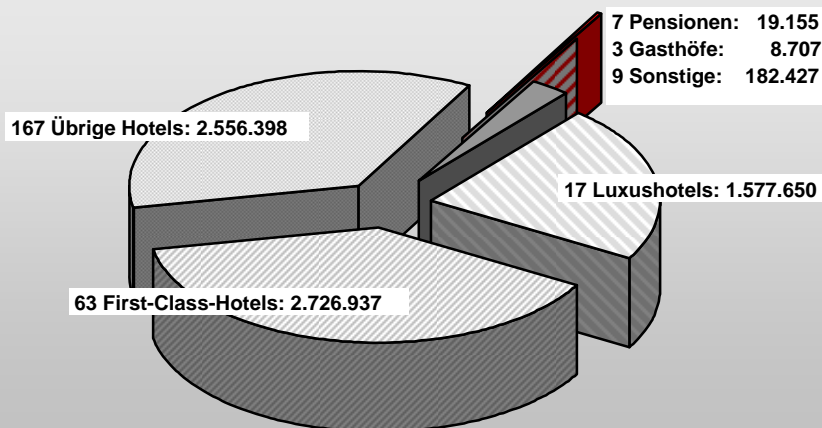
### Geschäftsanteil der beiden Kategorien in Prozent vom Nächteaufkommen

Kategorie	Betriebe	Betten	Übernachtungsanteil %			
			2009	2010	2011	2012
Luxus	17	9,199	24.7	25.6	24.2	22.2
First Class	63	14,998	31.9	30.7	30	38.6
<b>Hochpreisig</b>	<b>80</b>	<b>24,197</b>	56.6	56.3	54.2	<b>60.8</b>
Bettenanteil		<b>60,1 %</b>				
			Übernachtungsanteil %			
Übrige Hotels	167	14,749	38.4	40.6	42.6	36.2
Pensionen	7	191	1.4	0.3	0.3	0.3
Gasthöfe	3	60	1.2	0.2	0.2	0.1
Sonstige	9	1,055	2.4	2.6	2.7	2.6
<b>Niedrigpreisig</b>	<b>186</b>	<b>16,055</b>	43.4	43.7	45.8	<b>39.2</b>
Bettenanteil		<b>39,9 %</b>				

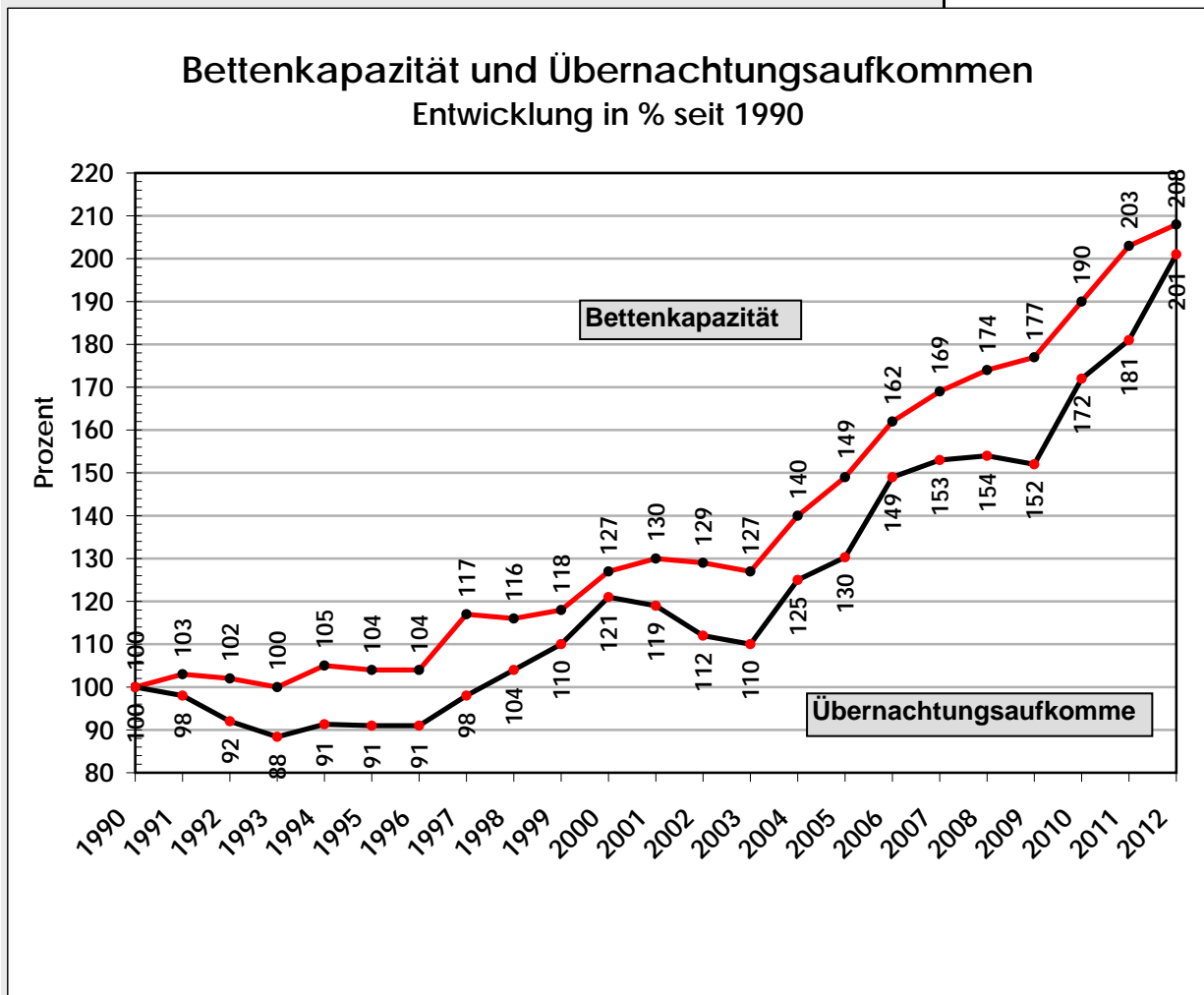
Das Bettenangebot und der Übernachtungsanteil verschoben sich im Jahr 2012 deutlich zugunsten der hochpreisigen Häuser.

### Verteilung der effektiven Übernachtungen

266 Betriebe im Jahr 2012



Legt man der Bettenkapazität und dem Übernachtungsaufkommen in Frankfurt im Jahr 1990 den Faktor 100 zugrunde, so hat sich dieser nahezu gleichmäßig bis zum Jahr 2012 auf den Faktor 208 bei Betten und 201 bei Übernachtungen verändert - also mehr als verdoppelt.



Das stetig anwachsende Bettenangebot der Hotelbetriebe wird durch die parallel anwachsende Übernachtungsnachfrage begleitet. Heute stehen dem Gast 266 Betriebe zur Auswahl. Dies ist eine noch nie erreichte Höchstzahl an Unternehmen.

Zu den 169 Hotelbetrieben des Jahres 1990 kamen bis 2012 97 Unternehmen hinzu. Das ist ein Plus von 57 % an Betrieben. Neben zusätzlichen Arbeitsplätzen wird eine Grundlage zur Förderung der Besucher- und Übernachtungszahlen geschaffen.

## Beherbergungsstatistik im Vorjahresvergleich

<b>GÄSTE</b>							
Art der Beherbergungsbetriebe	Jahr	Betriebe	Betten	<i>Neuankommende Gäste</i>			
				In- u. Ausländer insgesamt	Inländer absolut	Ausländer absolut	Ausländer %
<b>Hotels total</b>	2011	239	38,106	3,794,206	2,132,169	1,662,037	43.80
<b>Hotels total</b>	2012	247	38,946	4,202,748	2,345,354	1,857,394	44.19
<i>Hotels Luxus</i>	2011	14	9,830	1,105,967	438,211	667,756	60.38
<i>Hotels Luxus</i>	2012	17	9,199	1,114,212	442,007	672,205	60.33
<i>Hotels First Cl.</i>	2011	49	11,887	1,176,605	734,823	441,782	37.55
<i>Hotels First Cl.</i>	2012	63	14,998	1,694,535	997,019	697,516	41.16
<i>Hotels übrige</i>	2011	176	16,389	1,511,634	959,135	552,499	36.55
<i>Hotels übrige</i>	2012	167	14,749	1,394,001	906,328	487,673	34.98
<b>Pensionen</b>	2011	6	168	9,239	7,800	1,439	15.58
<b>Pensionen</b>	2012	7	191	10,100	8,349	1,751	17.34
<b>Gasthöfe</b>	2011	4	69	5,441	5,282	159	2.92
<b>Gasthöfe</b>	2012	3	60	5,076	4,967	109	2.15
<b>Sonstige*</b>	2011	10	1,156	65,028	47,543	17,485	26.89
<b>Sonstige*</b>	2012	9	1,055	67,243	52,223	15,020	22.34
<b>Total</b>	2011	259	39,499	3,873,914	2,192,794	1,681,120	43.40
<b>Total</b>	2012	266	40,252	4,285,167	2,410,893	1,874,274	43.74
<b>VER-ÄNDERUNGEN</b>	Januar - Dezember	<b>7</b>	<b>753</b>	<b>411,253</b>	<b>218,099</b>	<b>193,154</b>	<b>0.34</b>

## **NÄCHTE** \* Erholungs- u. Ferienheime; Jugendherbergen; Campingplätze; Schulungsheime; Rehaeinrichtungen

Art der Beherbergungsbetriebe	Jahr	Betten-nutzung in %	Aufteilung Nächte in %	<i>Übernachtungen</i>			
				In- u. Ausländer insgesamt	Inländer absolut	Ausländer absolut	Ausländer %
<b>Hotels total</b>	2011	44.47	96.89	6,185,454	3,419,051	2,766,403	44.72
<b>Hotels total</b>	2012	48.26	97.03	6,860,985	3,688,681	3,172,304	46.24
<i>Hotels Luxus</i>	2011	43.02	24.18	1,543,570	596,376	947,194	61.36
<i>Hotels Luxus</i>	2012	46.99	22.31	1,577,650	586,253	991,397	62.84
<i>Hotels First Cl.</i>	2011	44.21	30.04	1,917,974	1,150,589	767,385	40.01
<i>Hotels First Cl.</i>	2012	49.81	38.56	2,726,937	1,515,735	1,211,202	44.42
<i>Hotels übrige</i>	2011	45.54	42.67	2,723,910	1,672,086	1,051,824	38.61
<i>Hotels übrige</i>	2012	47.49	36.15	2,556,398	1,586,693	969,705	37.93
<b>Pensionen</b>	2011	27.75	0.27	17,016	13,887	3,129	18.39
<b>Pensionen</b>	2012	27.48	0.27	19,155	14,916	4,239	22.13
<b>Gasthöfe</b>	2011	43.10	0.17	10,855	10,177	678	6.25
<b>Gasthöfe</b>	2012	39.76	0.12	8,707	8,339	368	4.23
<b>Sonstige*</b>	2011	40.42	2.67	170,564	127,212	43,352	25.42
<b>Sonstige*</b>	2012	47.37	2.58	182,427	146,077	36,350	19.93
<b>Total</b>	2011	44.28	100.00	6,383,889	3,570,327	2,813,562	44.07
<b>Total</b>	2012	48.13	100.00	7,071,274	3,858,013	3,213,261	45.44
<b>VER-ÄNDERUNGEN</b>	Januar - Dezember	<b>3.85</b>		<b>687,385</b>	<b>287,686</b>	<b>399,699</b>	<b>1.37</b>

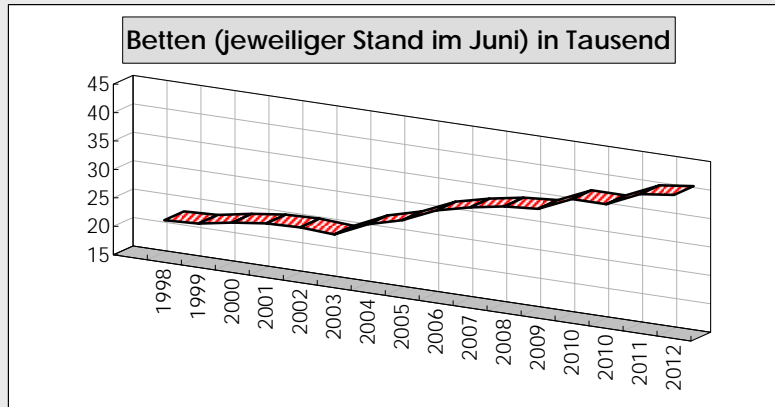


## Geschäftsentwicklung - Inland/Ausland

<b>Gäste (Inland)</b>				INLAND
Betriebsart	Gäste	Veränderung	in %	
Hotels (ohne Luxus- u. First-Class)	906,328	-52,807	-5.51	
Hotels Luxus-Klasse	442,007	3,796	0.87	
Hotels First Class	997,019	262,196	35.68	
Pensionen	8,349	549	7.04	
Gasthöfe	4,967	-315	-5.96	
Sonstige Anbieter	52,223	4,680	9.84	
<b>Gesamt</b>	<b>2,410,893</b>	<b>218,099</b>	<b>9.95</b>	
<b>Nächte (Inland)</b>				
Betriebsart	Nächte	Veränderung	in %	
Hotels (ohne Luxus- u. First-Class)	1,586,693	-85,393	-5.11	
Hotels Luxus-Klasse	586,253	-10,123	-1.70	
Hotels First Class	1,515,735	365,146	31.74	
Pensionen	14,916	1,029	7.41	
Gasthöfe	8,339	-1,838	-18.06	
Sonstige Anbieter	146,077	18,865	14.83	
<b>Gesamt</b>	<b>3,858,013</b>	<b>287,686</b>	<b>8.06</b>	
<b>Verweildauer (Inl.)</b>				
	2009	2010	2011	2012
Hotels (ohne L. + F.Cl.)	1.73	1.74	1.74	1.75
Hotels Luxus-Klasse	1.36	1.36	1.36	1.33
Hotels First Class	1.66	1.57	1.57	1.52
Pensionen	2.21	1.78	1.78	1.79
Gasthöfe	2.15	1.93	1.93	1.68
Sonstige Anbieter	2.62	2.68	2.68	2.80
<b>Gesamt i.Tag</b>	<b>1.65</b>	<b>1.63</b>	<b>1.63</b>	<b>1.60</b>
<b>Gäste (Ausland)</b>				AUSLAND
Betriebsart	Gäste	Veränderung	in %	
Hotels (ohne Luxus- u. First-Class)	487,673	-64,826	-11.73	
Hotels Luxus-Klasse	672,205	4,449	0.67	
Hotels First Class	697,516	255,734	57.89	
Pensionen	1,751	312	21.68	
Gasthöfe	109	-50	-31.45	
Sonstige Anbieter	15,020	-2,465	-14.10	
<b>Gesamt</b>	<b>1,874,274</b>	<b>193,154</b>	<b>11.49</b>	
<b>Nächte (Ausland)</b>				
Betriebsart	Nächte	Veränderung	in %	
Hotels (ohne Luxus- u. First-Class)	969,705	-82,119	-7.81	
Hotels Luxus-Klasse	991,397	44,203	4.67	
Hotels First Class	1,211,202	443,817	65.62	
Pensionen	4,239	1,110	35.47	
Gasthöfe	368	-310	-45.72	
Sonstige Anbieter	36,350	-7,002	-16.15	
<b>Gesamt</b>	<b>3,213,261</b>	<b>399,699</b>	<b>14.21</b>	
<b>Verweildauer (Ausl.)</b>				
	2009	2010	2011	2012
Hotels (ohne L. + F.Cl.)	1.94	1.96	1.90	1.99
Hotels Luxus-Klasse	1.36	1.42	1.42	1.47
Hotels First Class	1.79	1.75	1.74	1.74
Pensionen	2.20	2.12	2.17	2.42
Gasthöfe	2.47	4.33	4.26	3.38
Sonstige Anbieter	2.33	2.52	2.48	2.42
<b>Gesamt i.Tag</b>	<b>1.67</b>	<b>1.69</b>	<b>1.67</b>	<b>1.71</b>

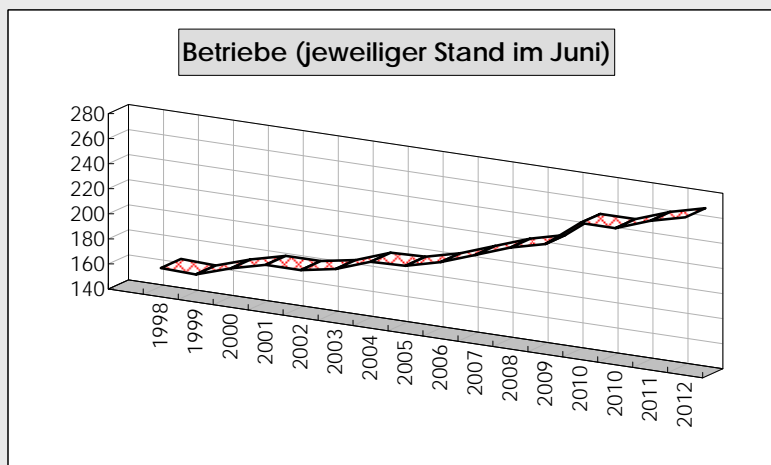
## Betten/Betriebe/Auslastung - seit 1998

### Bettenangebot



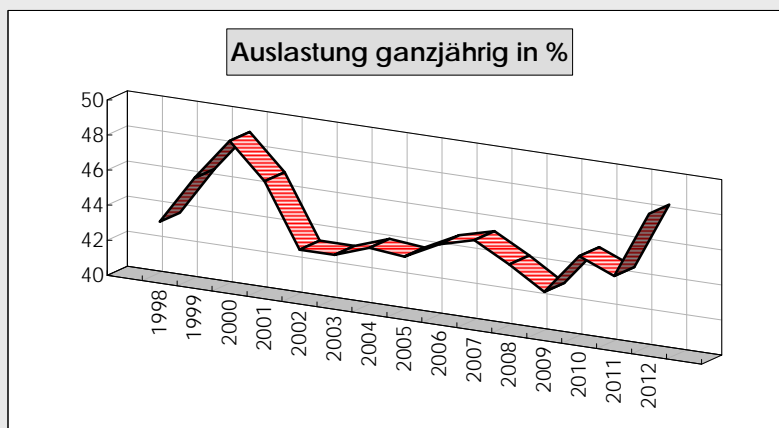
1998	22.409
1999	22.698
2000	23.778
2001	24.535
2002	24.722
2003	24.357
2004	27.072
2005	28.667
2006	31.276
2007	32.712
2008	33.772
2009	34.247
2010	36.847
2011	39.499
2012	40.252

### Beherbergungsbetriebe



1998	163
1999	162
2000	171
2001	178
2002	178
2003	183
2004	193
2005	194
2006	201
2007	211
2008	221
2009	228
2010	249
2011	259
2012	266

### Auslastung der Betten



1998	43,5 %
1999	46,3 %
2000	48,7 %
2001	46,7 %
2002	43,1 %
2003	43,1 %
2004	43,8 %
2005	43,6 %
2006	44,6 %
2007	45,1 %
2008	44,0 %
2009	42,8 %
2010	45,1 %
2011	44,3 %
2012	48,1 %

**Impressum**

**Herausgegeben von der**

*Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main*

**Auskünfte:**

*Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main  
Kaiserstraße 56  
60329 Frankfurt am Main*

*Elena Rupprecht  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit*

*Telefon: + 49 (0) 69 - 212-43010*

*Fax: + 49 (0) 69 - 212-37880*

[www.frankfurt-tourismus.de](http://www.frankfurt-tourismus.de)

23. Auflage/250 Exemplare

Drucklegung: Februar 2013

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet,  
Belegexemplar wird erbeten.

Alle Angaben ohne Gewähr.